

Wetterleuchten

Der Sommer 1930 im Grand Hôtel Brissago

Der Berliner Schriftsteller Norbert Wollschläger liest aus seinem neuen Romanprojekt
Wetterleuchten - Der Sommer 1930 im Grand Hôtel Brissago.

Kurt Tucholsky und Erich Kästner. Wer hat nicht ihre Bücher gelesen? Sie leben in derselben Stadt, kennen einander, publizieren in denselben Zeitungen und konkurrieren um jede freie Zeile. Als gingen sie sich absichtlich aus dem Weg, sind sich Tucholsky und Kästner nie persönlich begegnet. Mit einer einzigen Ausnahme. Ohne sich abgesprochen zu haben, verbringen sie im Sommer 1930 ihren Urlaub im gleichen Schweizer Luxushotel am Lago Maggiore. Die beiden Schriftsteller kommen überein, dass tagsüber jeder für sich bleibt. Die Abende aber wollen sie gemeinsam verbringen. Werden sie unbeschwerte Urlaubstage im Tessin erleben, unweit der Grenze nach Italien, wo seit langem der Faschismus tobt? Während auch in Deutschland der Nationalsozialismus auf dem Weg zur Macht ist und die Menschen auf der Straße immer lauter nach dem Diktator rufen.«

Die Lesung findet statt am:

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 15.00 Uhr

Residenza Tertianum Al Lido - Via della Posta 44, Locarno

Norbert Wollschläger wurde 1944 in Berlin geboren. Studium der Soziologie, Psychologie und Publizistik. Langjährige Tätigkeit in der wissenschaftlichen Politberatung im In- und Ausland, von 1995 bis 2005 in Thessaloniki tätig. Nach der Rückkehr nach Berlin baute er eine Agentur für Kulturvermittlung auf und gründete einen literarischen Salon. 2018 erschien sein zeitgeschichtlicher Berlin-Roman «In der Hitze des kalten Krieges» und nächstes Frühjahr der hier vorgestellte Roman.



Diese Veranstaltung ist ein Muss für alle Literaturfans und Bücherwürmer.

Die Lesung selber ist kostenlos, für Eintritt und Apéro sind CHF 10.-- zu entrichten.

Anmeldung bis spätestens 11. Oktober 2021

Lesung Norbert Wollschläger

René Siegrist, Via alla Chiesa 27, 6582 Pianezzo oder projekte@dcllocarno.ch

Name

Vorname

Name

Vorname